Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Nordwestlich

Höhenstadt 2½ Stunden.
Fürstenzell 2½ Stunden.
Vormbach ¾ Stunden.
Neuburg (nach der Strasse) 2 Stunden.
Neuburgerwald (Dommelstadl) 2½ Stunden.
Passau 4 Stunden.

Südwestlich

Rottbrücke 25 Minuten.
Mittich ¾ Stunden.
Hartkirchen 1½ Stunden.

Nördliche Richtung.

Allerheiligen.

Der Passauer Reichsstrasse folgend am Friedhofe vorüber nach Allerheiligen. Beim Bahndurchlasse teilt sich die Strasse links gegen Passau, rechts in mehr östlicher Richtung nach Münzkirchen.

Kreuzberg.

Die Passauerstrasse steigt ziemlich stark am sogenannten Kreuzberge, auf dessen Höhe ein Christus mit den beiden Schächern. Etwas weiter ausserhalb zweigt links ein Fussweg ab zur früheren Richtstätte, der kleine Waldbestand heisst heute noch „Galgenholz". Gegenüber eine kleine Kapelle, die sogenannte Armensünderkapelle. Hier mussten die Delinquenten vor der Hinrichtung ihr letztes Gebet verrichten. Die Kapelle stammt aus dem 17. Jahrhundert, war bereits dem Einsturze nahe und wurde im Jahre 1902 durch freiwillige Beiträge aus Schärding und Brunenthal vor dem gänzlichen Verfalle bewahrt.

Alpenrose.

Etwa nach zehn Minuten Gasthaus „zur Alpenrose", unmittelbar an den Wald anstossend. Von hier aus weitumfassender Rückblick über Schärding, Bayern und den Inn bis Reichersberg. Alpenansicht. Etwas weiter von dem Gasthause am